

Unsere Maßnahmen



kurzfristig

- Wir integrieren **KI-gestützte Assistenzsysteme** im Bildungsportal RLP, die ein zunehmend individualisiertes Nutzererlebnis bieten, **die Budgetplattform des Start-Chancen-Programms** und die **Befragungsportale „EVA-Klasse“ / „EVA-Schule“** werden eingebunden. Zusätzlich wird der **Zugriff auf Fortbildung online („EVEWA“)** möglich und das **„VIDIS Portal“** wird verfügbar sein, über das Schulen Werkzeuge (kommerzielle Produkte) **individuell im Portal freischalten können**. Zudem entsteht ein **digitaler Lehrkräftearbeitsplatz** mit einer sicheren Dateiablage. Die **landesweiten Diagnosewerkzeuge** werden im Bildungsportal RLP verfügbar sein.
- Ab Herbst 2025 stellen wir an Stelle unserer **Geräte- und Netzwerksoftware MNS+** die auf unsere Anforderungen maßgeschneiderte Nachfolgelösung **IServ RLP** bereit. Mit der kostenfreien Landeslizenz bieten wir allen rheinland-pfälzischen Trägern und Schulen eine verlässliche, zukunftsorientierte, betriebspflegearme und passgenaue Lösung an. Damit **entlasten** wir die **Träger bei der zentralen Administration digitaler Endgeräte** und **erleichtern** durch attraktive Module **den Schulalltag für Lehrkräfte** an vielen Stellen.
- Wir **bauen das „Digitale Bücherregal“ in der Fläche aus** und ermöglichen somit ab dem Schuljahr 2025/26 allen an der Schulbuchausleihe teilnehmenden Schulen in Rheinland-Pfalz einen Zugang. Durch die **zentrale Beschaffung, Zuweisung und Aktivierung der Lizenzen digitaler Schulbücher reduzieren wir für Eltern, Schulen und Schulträger den Verwaltungsaufwand**. Die Eltern profitieren von den durch die Bildungsmedienanbieter gewährten Rabatten. Schülerinnen und Schüler erhalten über das Bildungsportal RLP per **Single Sign-on** einen komfortablen Zugang zum Digitalen Bücherregal und somit zu den für sie relevanten Bildungsmedien (vgl. Handlungsfeld 1).
- Wir bauen an Standorten des Digitalen Kompetenzzentrums sogenannte **Zukunftslabore** auf (vgl. Handlungsfeld 1, 2).
- Wir schaffen die nötigen Schnittstellen, um **Prognose und Planung zur Unterrichtsversorgung in die Schulverwaltungssoftware zu integrieren**. Damit vereinfachen wir die Kommunikation zwischen Schule und Schulaufsicht in technischen Belangen.
- Wir entwickeln das **Serviceportal „digikomp.service“ zur zentralen Supportplattform weiter und binden es in das Bildungsportal RLP ein. Dazu erweitern wir das Angebot sukzessive um weitere Dienste**, wie beispielsweise den Schulcampus-Support.
- Wir führen eine Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines **„Data Lakehouse Bildung RLP“** durch, damit wir Kosten, Zeit- und Personalaufwand ermitteln können. Die **zentrale Datenbank** sammelt, transformiert und aggregiert strukturierte Daten aus verschiedenen Quellen und schafft so die rechtskonforme und sichere Grundlage für zukunftsgerichtete Datenverarbeitung und damit für schnelle und effiziente Abfragen und Analysen (Machine Learning, Business Intelligence, Gen-AI).
- Damit Schule und Unterricht **datengestützt** weiterentwickelt werden können, stellen wir unseren Schulen **digitale Werkzeuge** zur Verfügung, die sie bei einer an **messbaren Zielen** orientierten Schul- und Unterrichtsentwicklung unterstützen.
- Wir entwickeln das webbasierte Administrations- und Monitoringverfahren **„KiDz“** im Bereich der Verwaltung freiwilliger finanzieller Leistungen weiter. Dies betrifft die Abwicklung von Förderprogrammen auf Bundes- oder Landesebene in Bezug auf die Gewährung von Zuschüssen für die Baukosten von Kitas und die Förderung von Maßnahmen zur Vorbereitung des Übergangs von der Kita zur Grundschule.



mittelfristig

- Wir entlasten die Schulträger, Schulleitungen und Sekretariate, indem wir eine **webbasierte Schulverwaltungssoftware** einführen und somit die Pflege und Bereitstellung schulischer Daten vereinfachen. Durch eine noch engere Vernetzung mit der bestehenden IT-Landschaft wird eine bessere Verknüpfung dieser Daten mit anderen Verfahren ermöglicht.
- Wir bieten allen Eltern die Möglichkeit, ein **digitales Endgerät für ihre Kinder über das Schulportal leasen** können. Für Schülerinnen und Schüler der Lernmittelfreiheit ist dieses Angebot kostenfrei.
- Wir bieten Schulen und Trägern einen vordefinierten **elektronischen Warenkorb** an, der **Lizenzen für qualitätsgeprüfte und an VIDIS angeschlossene Bildungssoftware** enthält, die per Single Sign-on über das Bildungsportal RLP erreichbar ist.

- Wir führen eine **Vorstudie zur Einführung einer digitalen Schülerakte** durch, die die gesamte Bildungsbiographie der Lernenden von der Einschulung bis zum Schulabschluss enthält. Hier sollen die rechtlichen, strukturellen und finanziellen Voraussetzungen für eine solche Einführung geklärt werden.

- Wir **binden die Studienseminare an die Infrastruktur des RLP-Netzes** an und ermöglichen dadurch digitale Zusammenarbeit ohne Medienbrüche.

- Wir führen **Kollaborationswerkzeuge** ein, die eine projektbasierte und digitale Zusammenarbeit in der Bildungsverwaltung ermöglichen (z.B. Abfragetools, digitale Boards, Lösungen zur strukturierten Aufgaben- und Projektverwaltung). Zudem werden zentrale Wissensmanagement-Funktionen integriert, um Dokumentationen, Konzepte und projektbezogene Informationen effizient zu organisieren und zugänglich zu machen. Parallel dazu wird die Nutzung kontinuierlich evaluiert, um Optimierungspotenziale frühzeitig zu identifizieren und die Funktionalitäten an die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer anzupassen.

- Wir ermöglichen künftig eine webbasierte, digitale Antragsstellung, Prüfung und Bewilligung von Landesförderungen für Kita- und Schulbaumaßnahmen. Dazu möchten wir im Schulbereich eine **Fördermittelpattform** einrichten, welche von der Online-Antragstellung über die komplette Sachbearbeitung (Bearbeitung, Bewilligung, Mittelabrufe, Verwendungsnachweisprüfung, umfängliche Auswertungen) die Anwender weitestgehend **automatisiert** in einem **medienbruchfreien Ende-zu-Ende-Prozess** unterstützt. Für die Landesförderung für Kitabaumaßnahmen ist eine Einbettung in das webbasierte Administrationssystem „KiDz“ vorgesehen.

- Wir bieten einen **KI-gestützten Bildungsassistenten RLP** an, der nutzungsspezifische Informationen in einer auf die jeweilige Zielgruppe angepassten Sprache zur Verfügung stellt.

- Wir etablieren ein **KI-basiertes Wissensmanagement im Ministerium für Bildung**, das dabei hilft Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und zu beschleunigen. Dazu haben wir in einem ersten Schritt einen **KI-basierten Chatbot** zur Beantwortung von Anwenderfragen rund um die elektronischen Akten entwickelt. Im nächsten Schritt identifizieren wir weitere Anwendungsfelder und entwickeln dazu passende Lösungen. Parallel dazu bieten wir passgenaue Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an.

- Wir richten eine zentrale Stelle **Data Governance** ein, die eine einheitliche Datenstrategie für die Bildungslandschaft steuert und sie mit den anderen Ressorts und den Kommunen koordiniert.

- Wir richten einen **Stammdatenserver** ein, der als **zentrale Datendrehscheibe** künftig als Vermittlungsdienst für schulbezogene Daten, etwa zu Personen, Stundentafeln oder für die Schulstatistik dient. Die strukturierten Stammdaten werden zukünftig nur noch einmal erfasst und über diese Datendrehscheibe dann projektübergreifend zur Verfügung gestellt.

- Wir wollen **weniger Bürokratie und mehr Serviceorientierung**. Dazu digitalisieren wir schrittweise weitere Verwaltungsverfahren im Zuge der **Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes**. Dazu zählen beispielsweise die **Online-Anmeldung** an Schulen, das **digitale Schulzeugnis** oder die **Schülerbeförderung**.

- Wir aktualisieren unsere Vorschriften zur **Aufbewahrung von Schriftgut**. Dabei prüfen wir gleichzeitig, die Möglichkeiten der **Digitalisierung von Archivbeständen** in Schulen sowie der Bildungsverwaltung.



langfristig

- Unter der Bezeichnung „**Bildungsgestalter RLP**“ entwickeln wir eine KI-gestützte Lösung, die Lehrkräfte dabei unterstützt, aus einem Pool geprüfter Bildungsmedien für die Lerngruppe passgenaue, auf den Lehrplan abgestimmte Lehr- und Lernmaterialien zu erstellen. Die bisher erreichten Fortschritte vom Digitalen Bücherregal, dem länderübergreifenden Projekt „eduCheck“ digital und der Mediathek des Schulcampus werden im „Bildungsgestalter RLP“ zusammengeführt.

- Wir erweitern die Möglichkeiten der Individualisierung der Lernprozesse durch passgenaue Differenzierung und individuelles Feedback mithilfe von **KI-gestützten intelligenten tutoriellen Systemen**. Dazu passen wir unser Lernmanagement Schulcampus sukzessive an die technologischen Entwicklungen in diesem Bereich an.

- Wir unterstützen die **Digitalisierung der Personalverwaltung** in der Landesverwaltung und gehen so einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung papierlosem Büro. Das ressortübergreifende Projekt mit Federführung im MASTD wird bis Oktober 2025 die **digitale Bezügeakte** ausrollen und anschließend sukzessive die weiteren Behörden der Landesverwaltung an die **digitale Personalakte** anschließen.